

Welche Orte sind gut, um Bushcraft und Survival zu üben?

Hallo, du Abenteuerlustige und Abenteuerlustiger.

Wenn du wie ich ein großer Fan von Bushcraft, Survival und Naturhandwerk bist, dann weißt du, wie wichtig es ist, den perfekten Ort zum Üben zu finden.

In diesem Beitrag möchte ich meine persönlichen Empfehlungen für die besten Orte teilen, an denen du deine Fähigkeiten in der Wildnis testen und verbessern kannst.

Lass uns gemeinsam auf eine spannende Liste blicken.

Öffentliche Wälder

Der Wald ist mein zweites Zuhause, und ich bin sicher, auch du spürst diese tiefe Verbindung zur Natur.

Öffentliche Wälder sind ideale Orte, um Bushcraft-Techniken zu üben, solange du die örtlichen Regeln und Vorschriften beachtest.



Aber Achtung: Hier kannst du kein Lagerfeuer ohne Genehmigung entfachen oder Zelte aufschlagen. Zu Übungszwecken kannst du jedoch eine [Notunterkunft](#) bauen.

Meine Bitte aber an dich: Baue deine Sachen wieder ab, hinterlasse niemals Müll und störe keine Tiere – egal ob Ameisen, Vögel oder Wildschweine.

Passend dazu empfehle ich dir meinen Artikel "[Ist Bushcraft legal? \[Feuer, Zelten, Lager, Jagen, Angeln\]](#)".

Eigener Garten oder Hinterhof

Manchmal ist das Paradies direkt vor unserer Haustür!

Dein eigener Garten oder Hinterhof bietet eine großartige Gelegenheit, einige grundlegende Bushcraft-Techniken zu üben, ohne weit reisen zu müssen.

Hier kannst du [Feuer machen](#), einfache [Knoten binden](#) oder sogar ein kleines Biwak errichten.

Und das Beste daran? Du musst nicht erst nach einem geeigneten Campingplatz suchen.

Lies auch

[Bushcraft-Inspiration für zu Hause und den Hinterhof: 12 Projekte zum Nachmachen](#) – Mit diesen Bushcraft-Ideen für zu Hause, den Hinterhof und für die eigenen vier Wände kannst du deine Fähigkeiten im Überleben in der Natur testen.

Bushcraft- und Survival-Kurse

Wenn du nach einer professionellen Anleitung und einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten suchst, sind Bushcraft- und [Survival-Kurse](#) genau das Richtige für dich.

Hier kannst du unter Anleitung von erfahrenen Trainern deine Fertigkeiten verfeinern und Neues dazulernen. Nichts geht über das Teilen von Wissen und Erfahrungen mit anderen Naturbegeisterten, um gemeinsam zu wachsen und zu lernen.



Campingplätze (mit speziellen Bushcraft-Bereichen)

Einige Campingplätze bieten spezielle Bereiche, die speziell für das Üben von Bushcraft- und Naturhandwerkstechniken vorgesehen sind.

Diese bieten eine sichere Umgebung, in der du deine Fähigkeiten ausprobieren kannst, ohne andere Camper zu stören.

Achte bei der Wahl eines solchen Campingplatzes darauf, dass er über solche speziellen Bereiche verfügt oder sprich dich vorher mit den Besitzern ab.

Hier kann ich dir die "[Wilde Heimat](#)" in Brandenburg empfehlen.



Legale Wildcampingplätze

Wusstest du, dass es in Deutschland hunderte von legalen Wildcampingplätzen gibt?

Dort kannst du auf den meisten Plätzen sogar ein Feuer entzünden und du bist mitten im Wald. Dahin führt noch nicht mal eine Straße und du kannst diesen Platz nur durch einen Wanderweg erreichen.

Oft erhältst du sogar noch eine Art eben Plattform aus Holz, worauf du dein Zelt aufstellen kannst. Und manchmal ist sogar eine Toilette dabei. Je nach Ausstattung ist das doch genial, oder?

[Schau dir in meinem Ratgeber hier die ganze Liste von legalen Wildcampingplätzen in Deutschland an.](#)

Verlassene Grundstücke oder Brachland

Manchmal sind verlassene Grundstücke oder Brachland in ländlichen Gebieten eine hervorragende Möglichkeit, ungestört deine Bushcraft-Fähigkeiten zu testen.

Vergiss jedoch nicht, vorher die Erlaubnis des Landbesitzers einzuholen und darauf zu achten, keine Schäden an der Umwelt zu verursachen.



Freundes- oder Familienbesitz

Wenn du das Glück hast, Freunde oder Familienmitglieder mit Wald- oder Landbesitz zu haben, frag sie, ob du dort deine Bushcraft- und Survivaltechniken üben darfst.

Dies kann eine großartige Gelegenheit sein, um ungestört und sicher zu trainieren. Frag doch mal in der Familie nach, vielleicht ist da irgendwo ein Großonkel mit Land?



Designierte Wildnisgebiete

In einigen Ländern gibt es ausgewiesene Wildnisgebiete, die speziell für Outdoor-Aktivitäten und das Erlernen von [Überlebenstechniken](#) vorgesehen sind.

Diese Gebiete sind oft abgelegen und bieten eine authentische Wildnis-Erfahrung. Achte darauf dich vorab über die Regeln und Vorschriften der jeweiligen Gebiete zu informieren.

Lies auch

[Wildcampen in Deutschland: Hier darfst du legal in der Wildnis schlafen](#) – Wildcampen in Deutschland: An diesen Orten darfst du offiziell in der Wildnis campen. Schau dir mehr als 182 Übernachtungsplätze an und plane deine Reise.

Strände & Küstenregionen

Auch Strände & Küstenregionen eignen sich hervorragend zum Üben von Bushcraft-Techniken. Du kannst hier das Sammeln von essbaren Pflanzen & Meeresfrüchten sowie das Entzündung Feuers mit natürlichen Materialien üben & Unterstände aus Treibholz bauen.

Dennoch: Denke daran, dass auch hier Regeln gelten und du nicht einfach ein Feuer am Strang machen darfst.



Camping bei Privatlauten: Eine großartige Option für

Naturfreunde und Bushcrafter

Eine der besten Möglichkeiten, um Bushcraft, Survival-Training oder deine Wildnis-Fertigkeiten zu üben, ist das **Camping auf Privatgrundstücken**.

Diese verborgenen Schätze bieten dir die Freiheit, Feuer zu entfachen und unbesorgt unter den Sternen zu schlafen, ohne gegen Regeln zu verstoßen oder die Natur zu schädigen.

Abseits der überfüllten Campingplätze kannst du hier **ungestört deinen Leidenschaften nachgehen** und gleichzeitig – wenn du möchtest – die freundliche Gastfreundschaft der Grundstücksbesitzer genießen.

Für gewöhnlich sind solche Plätze sehr erschwinglich, und die Nutzung kostet oft nur ein paar Euro. Der große Vorteil dabei ist, dass du in einem sicheren und legalen Rahmen deine Outdoor-Aktivitäten ausüben kannst.



Um solche Plätze zu finden und zu buchen, empfehle ich dir, einen Blick auf Websites wie camperland.de, roadsurfer.com, campspace.com oder ebay-kleinanzeigen.de zu werfen. Diese Plattformen bringen dich mit Landbesitzern in Kontakt, die ihre idyllischen Plätze für Camping und Outdoor-Aktivitäten anbieten.

Viele dieser Grundstücke sind umgeben von Wäldern und bieten die perfekte Kulisse für deine Abenteuer in der Wildnis.

Das Camping bei Privatleuten eröffnet dir die Möglichkeit, unvergessliche Erfahrungen zu sammeln und einzigartige Orte zu entdecken, die du sonst vielleicht nie gefunden hättest.

Zudem unterstützt du lokale Landbesitzer und trägst dazu bei, dass mehr Menschen die Schönheit der Natur erkennen und wertschätzen.

Lies auch

[Bushcraft ohne Frust: Diese 12 Fehler solltest du als Anfänger vermeiden](#) – Du startest mit Bushcraft und willst typische Anfängerfehler vermeiden? Hier erfährst du, welche Fallstricke es gibt und wie du sie umgehst.

Mit Respekt und Rücksichtnahme: Landnutzung für Bushcraft und Survival mit Erlaubnis der Eigentümer

Neben öffentlichen Wäldern und Naturparks gibt es auch die Möglichkeit, **Land von privaten Eigentümern** wie Bauern oder Waldbesitzern zu nutzen, um dort Bushcraft und Survival-Techniken zu üben.

Wenn du diesen Weg einschlagen möchtest, gibt es ein paar wichtige Punkte, die du beachten solltest, um ein gutes Verhältnis zu den Landbesitzern zu pflegen und einen respektvollen Umgang mit ihrem Eigentum sicherzustellen.

Die richtige Herangehensweise

Es ist essenziell, höflich und respektvoll auf die Eigentümer zuzugehen, wenn du sie um die Erlaubnis bittest, ihr Land zu nutzen.

Erkläre ihnen, was du vorhast und warum du gerade ihr Grundstück interessant findest. Zeige Verständnis, wenn sie Bedenken haben oder ablehnend reagieren. Schließlich ist es ihr Eigentum, und sie haben das Recht, darüber zu entscheiden, wie es genutzt wird.

Klare Absprachen treffen

Wenn die Eigentümer ihr Einverständnis geben, solltest du klare Absprachen über die Nutzung des Landes treffen.

Besprecht, welche Bereiche genau genutzt werden dürfen, welche Aktivitäten erlaubt sind und ob es zeitliche Einschränkungen gibt. Es ist auch ratsam, eine Kontaktnummer auszutauschen, falls Fragen oder Probleme auftreten.

Verantwortungsbewusst handeln

Gehe sorgsam mit dem Land und den darauf befindlichen Ressourcen um. Respektiere die Umwelt und hinterlasse keine Spuren.

Achte darauf, keine Pflanzen oder Tiere zu schädigen und verhalte dich leise, um die Tierwelt nicht unnötig zu stören. Solltest du ein Feuer entfachen wollen, kläre dies unbedingt vorher mit den Eigentümern ab und wähle einen sicheren Platz dafür.

Dankbarkeit zeigen

Bedanke dich bei den Eigentümern für ihre Gastfreundschaft und zeige deine Wertschätzung, indem du ihnen vielleicht sogar eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lässt.

Das kann zum Beispiel in Form von selbstgemachten Produkten aus dem Wald, wie z. B. Marmelade oder Tees, sein.

Indem du diese Tipps befolgst, kannst du eine vertrauensvolle Beziehung zu den Landbesitzern aufbauen und vielleicht sogar langfristig von deren Großzügigkeit profitieren.

Denke immer daran: Respekt, Rücksichtnahme und offene Kommunikation sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit und einem harmonischen Miteinander in der Natur.



Rechtliche Aspekte und Umweltbewusstsein

Als leidenschaftlicher Outdoor-Enthusiast möchte ich dir die Bedeutung von rechtlichen Aspekten und Umweltbewusstsein im Bereich Bushcraft und Survival näherbringen.

Denn für uns alle gilt: Die Natur ist unsere Herzensangelegenheit und der Wald unser Wohnzimmer.

In Deutschland ist es wichtig, die geltenden Gesetze und Regelungen zu beachten.

Das betrifft insbesondere das Betreten von Waldgebieten, das Sammeln von Pflanzen und das Entfachen von Feuer.

Hier gilt das **Bundeswaldgesetz** und die jeweiligen **Landeswaldgesetze**, die das Betreten der Wälder und den Umgang mit der Natur regeln. Fast immer ist es erforderlich, eine Genehmigung für bestimmte Aktivitäten einzuholen, wie für das Errichten von Lagerfeuern.

Hier weitere essenzielle Ratgeber zu dem Thema:

- [Darf ich Äste und Holz im Wald sammeln? \(für Feuerholz, Bauholz, Schnitzholz\)](#)
- [Ist Bushcraft legal? \[Feuer, Zelten, Lager, Jagen, Angeln\]](#)
- [Darf ich Tiere jagen und Fallen bauen? \(in Deutschland\)](#)
- [Ist Schlafen im Wald erlaubt? \[Strafen und Alternativen\]](#)
- [Ist ein Feuer im Wald erlaubt? \(in Deutschland\)](#)

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Naturschutz

Unsere Flora und Fauna sind wertvoll und verdienen es, erhalten und geschützt zu werden!

Das bedeutet, dass wir beim Üben von Bushcraft und Survival darauf achten sollten, keine unnötigen Schäden in der Natur zu hinterlassen. Nimm nichts mit, was du nicht unbedingt benötigst, und hinterlasse keine Spuren.

Wie das Sprichwort sagt: *"Nimm nur Erinnerungen mit, hinterlasse nur Fußspuren."*

Als leidenschaftlicher Waldliebhaber möchte ich dir ans Herz legen, immer verantwortungsvoll und respektvoll mit der Natur umzugehen.

Denn die Natur ist nicht nur unser Abenteuerspielplatz, sondern auch ein Ort der Ruhe und Erholung für uns und die vielen Tiere, die dort leben.

Also, lass uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir noch viele unvergessliche Momente im Wald erleben können!



Tipps und Tricks zur Vorbereitung auf ein Bushcraft- und Survival-Abenteuer

Bevor du dich in die Wildnis stürzt, gibt es einige Dinge, die du beachten solltest, um gut vorbereitet zu sein.

Hier sind meine Tipps und Tricks für dich – schließlich ist die Natur mein zweites Zuhause und ich möchte, dass auch du sie in vollen Zügen genießen kannst.

Ausrüstung und Kleidung: Investiere in hochwertige, wetterfeste und funktionale Kleidung ([hier mein Ratgeber dazu](#)). Achte darauf, dass sie atmungsaktiv und bequem ist. Gute Wanderschuhe sind ein absolutes Muss. Bei der Ausrüstung empfehle ich dir, ein gutes Messer (finde hier meinen [besten Bushcraft-Messer / Survival-Messer](#)), eine Taschenlampe, ein Feuerstarter-Set ([hier meine beste Feuerstähle](#)), eine [Karte und Kompass](#) sowie ein [Erste-Hilfe-Set](#) dabei zu haben.



Sicherheitsmaßnahmen und Erste-Hilfe: Informiere dich über mögliche Gefahren in der Wildnis, wie giftige Pflanzen oder Tiere, und lerne, wie du sie vermeiden kannst. Es ist auch wichtig, dass du grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen beherrschst. Nichts ist schlimmer, als in einer Notlage zu sein und nicht zu wissen, was zu tun ist. [Informiere dich hier über 15 gängige Gefahren im Wald.](#)



Ressourcen und Kurse zur Weiterbildung: Wenn du wirklich ins Thema Bushcraft und Survival eintauchen möchtest, empfehle ich dir, an Kursen, Workshops oder Online-Fernkursen (wie dem [Wildimpuls-Jahreskurs](#)) teilzunehmen.

Dort lernst du von erfahrenen Experten und triffst Gleichgesinnte, mit denen du dein Wissen und deine Fähigkeiten austauschen kannst. [Bücher](#), Blogs, [YouTube-Videos](#) und [Podcasts](#) können ebenfalls großartige Informationsquellen sein.

Ich rate dir jedoch, kritisch zu sein und verschiedene Quellen miteinander zu vergleichen, um ein umfassendes Verständnis für die Themen zu erhalten.

Nun, da du bestens gewappnet bist, ist es Zeit, dein eigenes Bushcraft- und Survival-Abenteuer in Angriff zu nehmen.

Gehe hinaus in die Natur, lerne neue Fähigkeiten und entdecke, wie erfüllend und bereichernd das Leben in der Wildnis sein kann.

Du wirst sehen, dass das Zusammenspiel von Körper, Geist und Natur etwas Magisches hat, das dich immer wieder in die Arme von Mutter Natur zurückziehen wird.

Egal, ob du allein oder [in der Gruppe](#) unterwegs bist, ich wünsche dir unvergessliche und lehrreiche Erfahrungen in der Wildnis.

Lass dich von der Schönheit und Vielfalt der Natur inspirieren und nimm diese wertvollen Erkenntnisse mit in deinen Alltag.

Denn wie John Muir einst sagte:

In jedem Spaziergang mit der Natur erhält man weit mehr, als man sucht.

In diesem Sinne, viel Spaß auf deinem Abenteuer und möge der Wald mit dir sein!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>